

A N F R A G E

des Abgeordneten Hubert Ulrich (B90/Grüne)

betr.: Bergschäden an der Verkehrsinfrastruktur und Liegenschaften des Landes

Im Saarland gehören Bergschäden zur Lebenswirklichkeit der Einwohnerinnen und Einwohner. Erschütterungen, Bodenabsenkungen und Tagesbrüche können zu Schäden an Gebäuden, Leitungen und Verkehrsanlagen sowie zu großflächigen Veränderungen der Landschaft führen. Selbst wenn der Bergbau eingestellt wird, können Bergschäden noch viele Jahre später eintreten. Ein Anstieg des Grubenwassers infolge einer Einstellung der Pumpmaßnahmen kann zu weiteren Schäden führen. Bergschäden können nicht nur das Eigentum der Einwohnerinnen und Einwohner treffen, sondern ebenso die öffentliche Infrastruktur und Liegenschaften des Landes betreffen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Regierung des Saarlandes:

1. Welche Schäden sind seit 2006 an der Verkehrsinfrastruktur des Landes aufgetreten, die sich auf Bergbautätigkeiten zurückführen lassen (Bitte unter Angabe der einzelnen Schadensfälle mit Ort und Jahr beantworten)?
2. In welcher Höhe sind Kosten zur Beseitigung dieser Schäden angefallen und welcher Anteil dieser Kosten wurde jeweils vom Land und vom Bergbaubetreiber getragen?
3. Wo erwartet die Landesregierung in Zukunft bergbaubedingte Schäden an der Verkehrsinfrastruktur des Landes und von welchen Sanierungskosten geht sie aus?
4. Welche Schäden sind seit 2006 an Liegenschaften des Landes aufgetreten, die sich auf Bergbautätigkeiten zurückführen lassen (Bitte unter Angabe der einzelnen Schadensfälle mit Ort und Jahr beantworten)?
5. In welcher Höhe sind Kosten zur Beseitigung dieser Schäden angefallen und welcher Anteil dieser Kosten wurde jeweils vom Land und vom Bergbaubetreiber getragen?
6. Wo erwartet die Landesregierung in Zukunft bergbaubedingte Schäden an Liegenschaften des Landes und von welchen Sanierungskosten geht sie aus?